

Sensors & Controls

sceneCOM evo

Handbuch für die erstmalige Einrichtung



TRIDONIC

Rechtliche Hinweise

Copyright

Copyright © Tridonic GmbH & Co KG
Alle Rechte vorbehalten.

Hersteller

Tridonic GmbH & Co KG
Färbergasse 15
6851 Dornbirn AUSTRIA

Tel. +43 5572 395-0
Fax +43 5572 20176
www.tridonic.com

Schriftnummer

sceneCOM evo, Handbuch für die erstmalige Einrichtung
1.0 | 01.2026 | de

Inhaltsverzeichnis

1	In der Anleitung orientieren	3
2	Weitere verfügbare Dokumente	5
3	Sicherheitshinweise	6
4	Ihr sceneCOM evo	7
5	Inbetriebnahme	9
5.1	Voraussetzungen	10
5.2	Anmelden und konfigurieren	11
5.3	Demolizenz	14
6	sceneCOM evo zurücksetzen	15
7	Weitere Vorgehensweise	17

1 In der Anleitung orientieren

Wir freuen uns, dass Sie sich für *Tridonic GmbH & Co KG* entschieden haben. Um Ihnen die Orientierung in der Anleitung zu erleichtern, erhalten Sie in diesem Kapitel Informationen zu folgenden Themen:

- Zeichen und Symbole in der Anleitung
- Weitere Informationen
- Zielgruppe der Anleitung
- Softwareversion

Zeichen und Symbole in der Anleitung

In dieser Anleitung werden folgende Zeichen und Symbole verwendet:


Zeichen/Symbol	Erläuterung
1.	Bei Handlungsanweisungen sind die einzelnen Handlungsschritte nummeriert.
▷	Einschrittige Handlungsanweisungen sind durch das Symbol ▷ am Zeilenanfang gekennzeichnet.
↻	Nach einem Handlungsschritt finden Sie eine Resultatsangabe für den Handlungsschritt. Solche Resultatsangaben sind durch das Symbol ↻ am Zeilenanfang gekennzeichnet.
—	Voraussetzungen, die Sie vor einer Handlung prüfen müssen, sind mit — gekennzeichnet.
i	Hinweise erkennen Sie am Symbol i . Zusätzlich sind Hinweise mit dem Wort Hinweis gekennzeichnet.
[fett]	Text, der mit der Schriftstärke fett formatiert ist, kennzeichnet Wörter, die Sie auf einem Gerät oder einer Software-Bedienoberfläche finden.
	<p>Gefahren- und Sicherheitshinweise erkennen Sie an diesem Symbol. Sicherheits- und Warnhinweise sind durch entsprechende Worte gekennzeichnet und werden folgendermaßen klassifiziert:</p> <p>GEFAHR bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.</p> <p>WARNUNG bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.</p> <p>VORSICHT bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Sachschäden oder leichte oder geringfügige Verletzungen von Personen die Folge sein.</p> <p>Achtung bezeichnet eine möglicherweise schädliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, kann das Produkt oder etwas in der Umgebung beschädigt werden.</p>

Tabelle 1: Zeichen und Symbole dieser Anleitung

i **Hinweis**

Im Handbuch finden Sie Pfadangaben, über die Sie zu den Konfigurationsmöglichkeiten gelangen. Die Pfadangabe beginnt immer von der App-Übersicht.

Beispiel: Die Angabe "Pfad: App-Übersicht > **Grundeinstellungen** > **Datum und Uhrzeit**" bedeutet, dass Sie in der App-Übersicht die App **Grundeinstellungen** und dann die Schaltfläche **Datum und Uhrzeit** tippen.

1 In der Anleitung orientieren

Weitere Informationen

Nähere Informationen zu Aufbau und Funktion Ihrer *sceneCOM*-Anlage finden Sie in unseren Produkt- und Systemunterlagen.

Wenn Sie spezielle Fragen haben, setzen Sie sich mit Ihrem Vertragspartner in Verbindung.

Allgemeine Informationen zu unseren Produkten erhalten Sie auf unserer Website:

www.tridonic.com

Zielgruppe der Anleitung

Diese Anleitung wendet sich an Elektriker ohne spezielle Produktschulung, die einen *sceneCOM evo*-Controller in Betrieb nehmen möchten.

Softwareversion

Diese Anleitung basiert auf der Softwareversion *sceneCOM 3.9.0*.

2 Weitere verfügbare Dokumente

Sämtliche *sceneCOM*-Handbücher können Sie auf der Website herunterladen:

<https://www.tridonic.com>

Handbuch	Beschreibung
Inbetriebnahme und Wartung	Dieses Handbuch wendet sich an Elektriker ohne spezielle <i>Tridonic</i> -Produktschulung und beschreibt, wie die Basisfunktionen in Betrieb genommen werden können. Zudem werden allgemeine Wartungsfunktionen beschrieben.
Shows	Dieses Handbuch wendet sich an Elektriker ohne spezielle <i>Tridonic</i> -Produktschulung und beschreibt, wie Shows in Betrieb genommen und konfiguriert werden können.
Spezialleuchten	Dieses Handbuch wendet sich an Elektriker ohne spezielle <i>Tridonic</i> -Produktschulung und beschreibt, wie Spezialleuchten (z. B. RGB-Leuchten, TW-Leuchten) in Betrieb genommen und konfiguriert werden können.
Tageslichtabhängige Steuerung	Dieses Handbuch wendet sich an Elektriker ohne spezielle <i>Tridonic</i> -Produktschulung und beschreibt, wie die tageslichtabhängige Steuerung mit Lichtsensor in Betrieb genommen und konfiguriert werden kann.
Notleuchten mit Einzelbatterie	Dieses Handbuch wendet sich an Elektriker ohne spezielle <i>Tridonic</i> -Produktschulung und beschreibt, wie in einer bereits in Betrieb genommenen <i>sceneCOM</i> -Anlage eine Notbeleuchtungsfunktionalität für Notleuchten mit Einzelbatterie in Betrieb genommen, konfiguriert und überwacht werden kann.
BACnet	Dieses Handbuch wendet sich an Elektriker und Systemintegratoren ohne spezielle <i>Tridonic</i> -Produktschulung und beschreibt wie BACnet in Betrieb genommen und konfiguriert werden kann.
REST-API & MQTT	Dieses Handbuch wendet sich an Systemintegratoren ohne spezielle <i>Tridonic</i> -Produktschulung und beschreibt wie REST-API und MQTT in Betrieb genommen und konfiguriert werden kann.

Tabelle 2: Weitere verfügbare Dokumente – *sceneCOM*

3 Sicherheitshinweise



Achtung

- Die *sceneCOM*-Anlage darf nur für den festgelegten Einsatzbereich verwendet werden.
- Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.
- Montage, Installation und Inbetriebnahme darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.
- Die *sceneCOM*-Anlage und die angeschlossenen Geräte dürfen nur betrieben werden, wenn sie in technisch einwandfreiem Zustand sind.
- Für Folgeschäden, die aufgrund der Nichtbeachtung dieser Hinweise entstehen, übernimmt der Hersteller weder Gewährleistung noch Haftung.

4 Ihr sceneCOM evo

Der *sceneCOM evo*-Controller kann in drei auswählbaren Modi konfiguriert werden:

- *sceneCOM evo* Base
- *sceneCOM evo* EM
- *sceneCOM evo* Pro

Die Lizenz für *sceneCOM evo* Base und *sceneCOM evo* EM sind standardmäßig im Lieferumfang enthalten. Der Modus *sceneCOM evo* Pro bedarf einer zusätzlichen Lizenz die im *sceneCOM Store* erworben werden kann. Dort können auch zusätzliche Funktionalitäten für *sceneCOM evo* Base erworben und freigeschaltet werden.

sceneCOM evo ist mit einer 30-tägigen (720 h) Demolizenz vorkonfiguriert, mit der *sceneCOM evo* Pro auch vor Erwerb einer Lizenz installiert und getestet werden kann. Nach Wahl des Modus sind alle Funktionen verfügbar. Um den Controller nach Ablauf der Testperiode zu reaktivieren, muss eine passende Lizenz erworben werden.

Nach der initialen Auswahl kann der Modus nicht geändert werden. Ein Ändern des Modus ist nur durch Zurücksetzen des Controllers möglich.

Die folgenden Funktionen sind in den unterschiedlichen Modi nutzbar:

sceneCOM evo Base	sceneCOM evo EM	sceneCOM evo Pro
<ul style="list-style-type: none"> • Basislizenz für 250 Leuchten • Bedingter Stimmungsaufruf • Anwesenheitsabhängige Steuerung • Adressierungsassistent 	<ul style="list-style-type: none"> • Notleuchtenlizenz für 250 Leuchten 	<ul style="list-style-type: none"> • Basislizenz für 250 Leuchten • Notleuchtenlizenz für 100 Leuchten • Tageslichtabhängige Steuerung für 250 Leuchten • Bedingter Stimmungsaufruf • Anwesenheitsabhängige Steuerung • Adressierungsassistent

Tabelle 3: Übersicht über die nutzbaren Funktionen der Modi

Einsatzbereich

Der *sceneCOM evo*-Controller ist für die Steuerung von maximal 250 Leuchten vorgesehen.

Systemgrenzen – Hardware

- pro *sceneCOM evo*-Controller maximal 250 Leuchten
- pro DALI-konformen Ausgang maximal 64 DALI-Adressen und 64 DALI-2-Adressen und maximal 64 eD-Adressen
- pro DALI-konformen Ausgang garantierter Versorgungsstrom 200 mA für maximal 100 DALI-Lasten
- pro DALI-konformen Ausgang maximaler Versorgungsstrom 250 mA

Leitungslänge: DALI-Steuerleitung



Hinweis

Wird die maximale Leitungslänge überschritten, kann es z. B. vorkommen, dass die eingestellten Schaltungsarten nicht mehr funktionieren oder Sie die Anlage nicht mehr bedienen können. Die Notbeleuchtungsfunktion ist jedoch immer noch gewährleistet.

4 Ihr sceneCOM evo

Leiterquerschnitt	maximale DALI-Leitungslänge
2 x 0,75 mm ²	150 m
2 x 1,50 mm ²	300 m

Tabelle 4: Maximale DALI-Leitungslänge

5 Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme des *sceneCOM evo* umfasst folgende Schritte:

- Verbindung herstellen
- Sprache wählen
- Nutzungsbestimmungen akzeptieren
- Kennwort erstellen
- Modus wählen
- Lizenz freischalten
- Einstellungen wählen

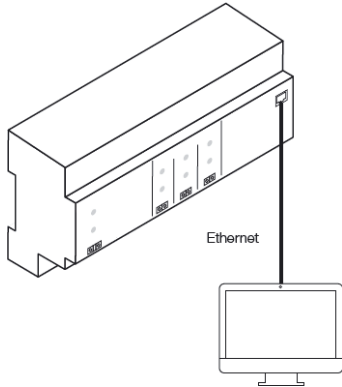
Sobald die Inbetriebnahme abgeschlossen ist, kann die Anlage entsprechend der weiterführenden *sceneCOM*-Dokumentation verwendet werden.

5 Inbetriebnahme

5.1 Voraussetzungen

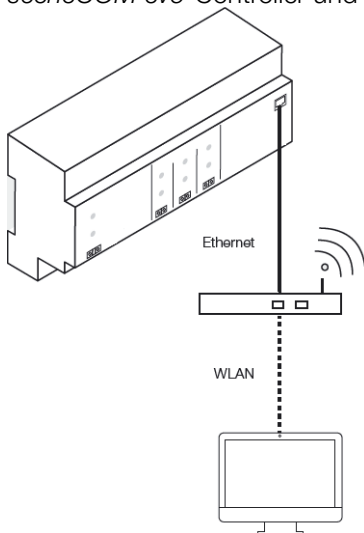
Bevor Sie mit der Inbetriebnahme und Konfiguration Ihrer *sceneCOM*-Anlage beginnen, stellen Sie sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind.

- *sceneCOM evo*-Controller und Anzeigerät (Computer) sind über ein Ethernet-Kabel verbunden.



– oder –

- *sceneCOM evo*-Controller und Anzeigerät (Computer) sind über einen Wireless Access Point verbunden.



- Beim Anzeigerät und beim Wireless Access Point sind folgende Einstellungen hinterlegt:

- o IP-Adresse 10.10.40.2 – 10.10.40.253
- o Subnetzmaske 255.255.0.0

- Das Steuergerät *sceneCOM evo* muss mindestens Hardware-Charge B4 haben.



Hinweis

Die Hardware-Charge finden Sie auf dem Chargen-Label des *sceneCOM evo* an zweiter Stelle; z. B. V2.00 **B4A** M17.

5 Inbetriebnahme

5.2 Anmelden und konfigurieren

1. Browser öffnen.
2. Im Browser folgende Standard-IP-Adresse des *sceneCOM evo* aufrufen:
<https://10.10.40.254>



Hinweis

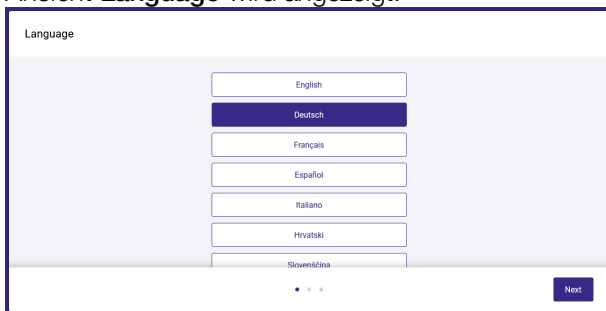
Der *sceneCOM evo*-Controller arbeitet standardmäßig mit einem selbstsignierten SSL/TLS-Zertifikat. Dieses Zertifikat wird nicht von einer offiziellen Zertifizierungsstelle ausgestellt und daher vom Browser möglicherweise als unsicher eingestuft.

Wenn Sie eine entsprechende Sicherheitswarnung sehen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Je nach Browser auf die Schaltfläche **Erweitert** oder **Weitere Informationen** klicken.
2. Option **Trotzdem fortfahren** oder **Ausnahme hinzufügen** wählen.

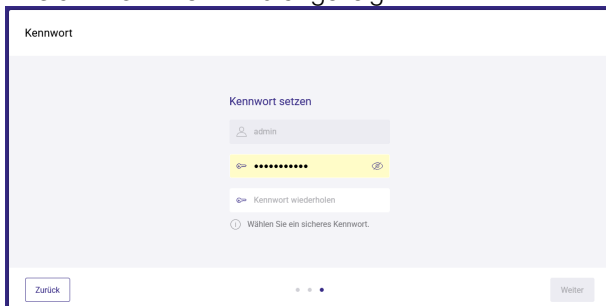
Wenn das Problem weiterhin besteht, müssen die Einstellungen Ihres Netzwerks angepasst werden um die Verbindung zu erlauben.

➞ Ansicht **Language** wird angezeigt.



3. Gewünschte Sprache durch Antippen auswählen.
4. Schaltfläche **Weiter** tippen.
- ➞ Ansicht **Nutzungsbestimmungen** wird angezeigt.
5. Nutzungsbestimmungen lesen.
6. Schaltfläche **Akzeptieren und fortfahren** tippen.

➞ Ansicht **Kennwort** wird angezeigt.



Hinweis

Der Benutzer "admin" ist automatisch eingetragen und kann nicht geändert werden.

5 Inbetriebnahme

7. Neues Kennwort eingeben.



Hinweis

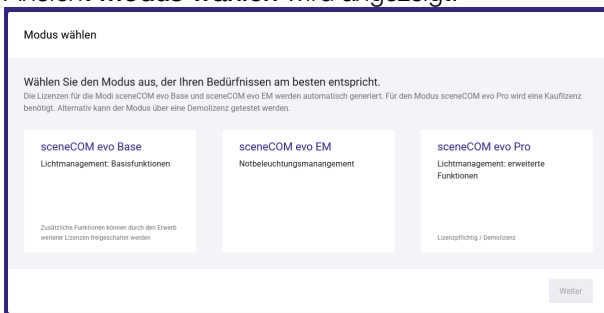
Folgende Anforderungen gelten für das Kennwort:

- Das Kennwort ist mindestens 8 Zeichen lang.
- Das Kennwort enthält Zeichen aus mindestens 3 der folgenden Kategorien:
 - Großbuchstaben: A – Z; lateinisches Alphabet
 - Kleinbuchstaben: a – z; lateinisches Alphabet
 - Ziffern: 0 – 9
 - Sonderzeichen: '!"\$%&()*+,./:;?@[^_`{|}~+<=>

8. Kennwort wiederholen.

9. Schaltfläche **Weiter** tippen.

↻ Ansicht **Modus wählen** wird angezeigt.



10. Modus durch Antippen auswählen.



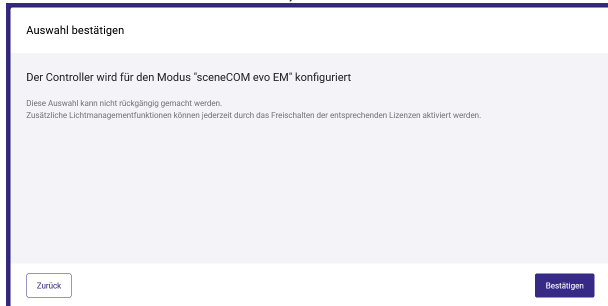
Hinweise

- Nähere Informationen zu den verschiedenen Modi finden Sie im Kapitel [Ihr sceneCOM evo](#) ⁷.
- Beachten Sie, dass der ausgewählte Modus nur durch Zurücksetzen der Software geändert werden kann.

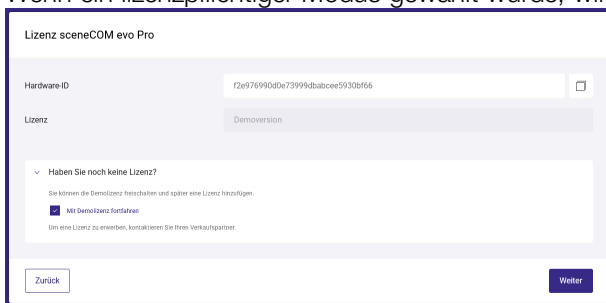
5 Inbetriebnahme

11. Schaltfläche **Weiter** tippen.

- ➔ Wird der Modus *sceneCOM evo* Base oder *sceneCOM evo* EM ausgewählt, muss keine Lizenz aktiviert werden.
- Es erscheint ein Hinweis, dass die Auswahl des Modus nicht rückgängig gemacht werden kann.



- Schaltfläche **Bestätigen** tippen um die Auswahl des Modus zu bestätigen.
- ➔ Wenn ein lizenzpflichtiger Modus gewählt wurde, wird die Ansicht **Lizenz sceneCOM evo Pro** angezeigt.



12. Lizenznummer eingeben.



Hinweis

Wenn noch keine Lizenz verfügbar ist, kann durch Tippen auf den Schriftzug **Haben Sie noch keine Lizenz?** die Demolizenz durch Aktivieren des Häkchens aktiviert werden.

Die Demolizenz gewährt Zugang zu allen Funktionen für 720 Stunden.

13. Schaltfläche **Weiter** tippen.

- ➔ Die Ansicht **Konfiguration** wird angezeigt.

14. Einstellungen für den Controller wählen.

Sie haben hierbei 3 Möglichkeiten:

- Einstellungen wählen: Namen, Netzwerkeinstellungen, Datum und Uhrzeit und Geografische Koordinaten manuell eingeben.
- Aktuelle Einstellungen übernehmen: Übernimmt die letzten Einstellungen, die für den Controller gesetzt wurden.
- Datensicherung wiederherstellen: Läd die Einstellungen aus einer Datensicherungsdatei.

15. Einstellungen prüfen und **Fertigstellen** tippen.

- ➔ Die Anlage wird initialisiert und ist nun einsatzbereit.

5 Inbetriebnahme

5.3 Demolizenz

sceneCOM evo ist mit einer 30-tägigen (720 h) Demolizenz vorkonfiguriert, mit der der Modus sceneCOM evo Pro vor Erwerb einer Lizenz installiert und getestet werden kann. Wird der Controller ausgeschaltet, läuft die verbleibende Zeit nicht weiter. Nach Wahl des Modus werden alle zugehörigen Funktionen verfügbar.

Die verbleibende Zeit der Testperiode wird in der Webanwendung rechts oben angezeigt. Durch Tippen auf das Feld werden weitere Informationen zur Demolizenz angezeigt und es gibt die Möglichkeit, die Lizenz zu aktivieren. Die Demolizenz wird automatisch deaktiviert sobald eine Lizenz aktiviert wird, der Controller zurückgesetzt wird, oder im Store zu einem Standardmodus gewechselt wird.

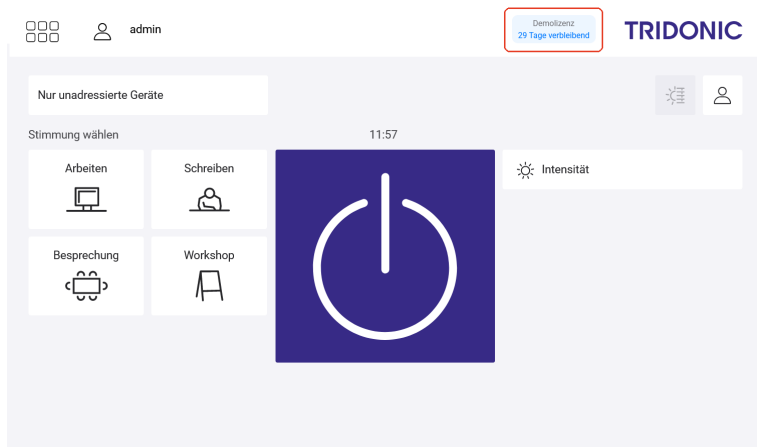


Bild 1: Benutzeroberfläche mit Demolizenzhinweis

Um den Controller nach Ablauf der Testperiode zu reaktivieren, muss eine passende Lizenz erworben werden. Dies kann direkt über den sceneCOM Store erfolgen.

Sollten Sie keine Lizenz erwerben wollen, besteht im sceneCOM Store nach ablauf der Testperiode die Möglichkeit auf ein Lizenzfreies Modell zu wechseln.

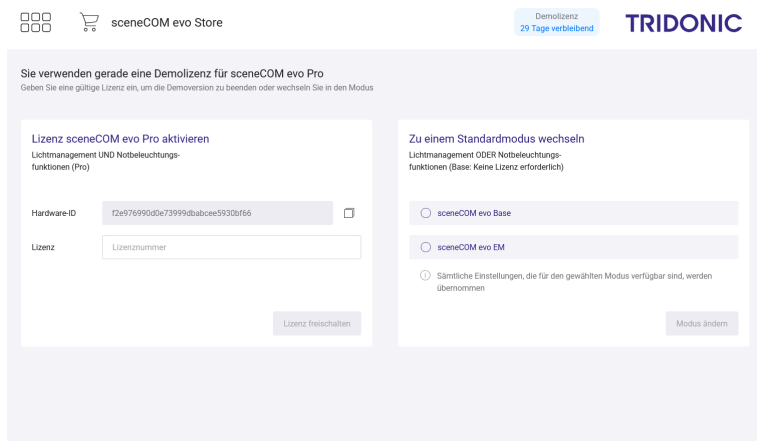


Bild 2: sceneCOM Store

6 sceneCOM evo zurücksetzen

Beim Wiederherstellen der Werkseinstellungen werden bestimmte Einstellungen beibehalten, während alle anderen Systemdaten gelöscht werden.

Standardmäßig beibehalten werden:

- Netzwerkeinstellungen des Controllers (z. B. die IP-Adresse, über die der Zugriff per Browser erfolgt)
- Datums- und Zeiteinstellungen
- Prüfbuch und Protokolle

Gelöscht werden:

- Alle übrigen Controller-Daten, wie Kennwörter, Sprachauswahl, geografische Koordinaten, Lizenzinformationen, Modus, Zonen, Räume, Gruppen und adressierte Geräte (Hinweis: Die DALI-Kurzadressen in den Geräten selbst bleiben erhalten, gelöscht wird lediglich deren Zuordnung im Controller)
- Einstellungen der zugeordneten Controller und weitere benutzerspezifische Einstellungen

Nach dem Zurücksetzen befindet sich der Controller in einem definierten Grundzustand mit den ursprünglichen Werkseinstellungen, während netzwerk- und lizenzbezogene Informationen erhalten bleiben.

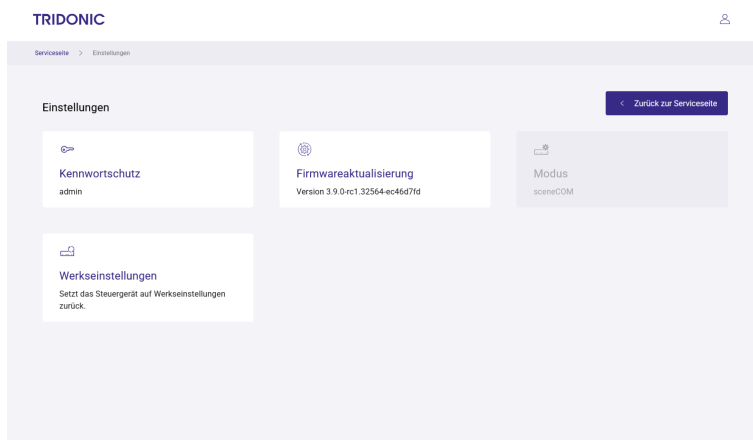
Um den Controller auf die Werkeinstellungen zurückzusetzen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. IP Adresse des Steuergeräts aufrufen und Port 8080 wählen: <http://10.10.40.254:8080>
2. Auf der Serviceseite auf das Menü **Settings** tippen.

sceneCOM		TRIDONIC		
Identification not yet set. 3.99 B3				
1 Status General status information and settings	1.01 DALI Line All	1.02 DALI Line 1	1.03 DALI Line 2	1.04 DALI Line 3
	1.05 Master device			
2 Commissioning Information and settings for commissioning	2.01 Backup / restore	2.02 Device identification		
3 Configuration Change configuration settings	3.01 DALI Line All	3.02 DALI Line 1	3.03 DALI Line 2	3.04 DALI Line 3
	3.05 Device			
4 Administration Administrative settings and updates	4.01 Network	4.02 Settings	4.03 Enrol CCD	

3. Mit Kennwort anmelden, falls Sie noch nicht eingeloggt sind.

➡ Ansicht **Einstellungen** wird angezeigt.



4. Schaltfläche **Werkseinstellungen** tippen.

➡ Ansicht **Werkseinstellungen** wird angezeigt.

6 sceneCOM evo zurücksetzen

5. **Zurücksetzen** antippen.
6. Zusatzoptionen für das Löschen der Einstellungen auswählen.
Die folgenden Daten können zusätzlich gelöscht werden:
 - Netzwerkeinstellungen
 - Protokolle
 - Prüfbuch
7. **Steuergerät zurücksetzen** tippen.
 - ➔ Es wird ein Bestätigungsdialog angezeigt.
8. **Steuergerät zurücksetzen** tippen.
 - ➔ Der Controller wird zurückgesetzt und neu gestartet.
 - ➔ Der Controller kann nun neu konfiguriert werden.



Hinweis

Sollte beim erneuten Aufrufen des Controllers ein Anmeldefenster angezeigt werden, melden Sie sich ohne Kennwort an.

7 Weitere Vorgehensweise

Nachdem Sie den Controller in Betrieb genommen haben, werden Sie direkt zur Bedienoberfläche des gewählten Modus weitergeleitet. Alle weiteren Arbeitsschritte können der Dokumentation des gewählten Modus entnommen werden. Diese finden Sie im Kapitel [Weitere verfügbare Dokumente](#)⁵.